

Die Erde, ein blauer Planet. Ihre Oberfläche ist zu zwei Dritteln von Wasser bedeckt. Wir können nicht ohne Wasser leben. Die UN-Vollversammlung erklärte am 28. Juli 2010 mit den Stimmen von 122 Ländern und ohne Gegenstimme den Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sanitärer Grundversorgung zu Menschenrechten. Ein Leben ohne **Wasser** ist nicht möglich, weder für Menschen, Tiere noch Pflanzen. Sogar unser Körper besteht zu zwei Dritteln aus Wasser. Dieses ist in gebundener Form in unseren Zellen an allen lebenswichtigen Prozessen beteiligt. Wasser hat eine zentrale Bedeutung in unserem Leben. Der normale Flüssigkeitsbedarf eines Menschen beträgt allein täglich mindestens 2,5 Liter. Ein Mangel an Wasser führt bei uns zu starken gesundheitlichen Problemen. Das falsche, sprich schadstoffbelastete, **Wasser** allerdings ebenso. Hier herrscht das Reinheitsgebot. Schließlich entscheidet die Qualität des Trinkwassers, ob unser Körper uneingeschränkt funktioniert. Schadstoffe können die vitalen Prozesse stark beeinträchtigen. Mobilität und Gesundheit sitzen sprichwörtlich auf dem Trockenen. Wasser fällt zudem die Rolle des Transporteurs zu. So ist es Aufgabe des Wassers, Nährstoffe aus der Nahrung zu den einzelnen Körperzellen zu befördern sowie Giftstoffe aus Nieren, Darm, Haut und Lunge heraus zu „schwemmen“. Wird das **Trinkwasser** an dieser Schleusenfunktion jedoch gehindert, ist seine entschlackende und entgiftende Wirkung entsprechend gemindert.

Um mit sich im Reinen zu sein, hat Wasser eine gute Quelle. Sie lautet: **Wasserfilter**, **Umkehrosmose-Filter**, *Osmose-Anlagen*. Dazu später mehr.

Leitungswasser = Trinkwasser?

Besitzt *Ihr Leitungswasser* wirklich Lebensmittel-Qualität? Können wir Leitungswasser völlig ungefiltert vertrauen? Zum Hintergrund: Die Wasserwerke sind vom Gesetzgeber verpflichtet, das Grundwasser, Oberflächenwasser und Quellwasser nach den Richtlinien der aktuellen *Trinkwasserverordnung* aufzubereiten. Erst dann ist das **Leitungswasser** auch uneingeschränkt trinkbar. Doch wie streng sind diese Verordnungen und überhaupt: Was geschieht mit dem Leitungswasser auf dem Weg vom Wasserwerk bis zu unserem Wasserhahn? Gibt es eine effektive Molekularfiltration?

Ein großes Manko: **Wasser** wird oftmals durch veraltete Rohrleitungen transportiert. Veraltet bedeutet, es können Rückstände von Kupfer oder Blei ins Wasser gelangen. Das birgt Gesundheitsrisiken. Vor allem Schwangere, Diabetiker oder Kleinkinder sollten **Leitungswasser** mit überhöhten Blei-, Cadmium-, Kupfer- und Nitrat-Konzentrationen als **Trinkwasser** und zur Zubereitung von Speisen vermeiden. Ernsthafte Gesundheitsschädigungen können die Folge sein. Hohe Nitratwerte stellen auch im Zusammenhang mit verzinkten Rohren, wegen der möglichen Nitritbildung (krebsfördernd) ein Problem dar. Die Grenzwerte für Schadstoffe im Wasser mögen in Deutschland zwar vorbildlich sein, doch die erhöhte Umweltbelastung durch Schadstoffe wie Nitrate, Pestizide, Kohlenwasserstoffe, Schwermetallverbindungen, Chlor, Tenside, Medikamentenreste, Hormone und radioaktive Substanzen macht eine vollständige Reinigung des Trinkwassers beinahe unmöglich.

Das Unmögliche möglich machen? **Balriche** bietet Ihnen zur Überprüfung des Leitungswassers den TDS-Tester an. Mit diesem können Sie Ihre *Trinkwasserqualität* durch eine Leitwert-Messung überprüfen.

Sprudelndes Wasser Glück

Eine professionelle *Wasseraufbereitung* durch **Wasserfilter-Systeme** bzw. Umkehrosmose-Anlagen verbessert die *Wasserbeschaffenheit* enorm. Ihnen kann nichts das Wasser reichen. Trübstoffe, Mikroorganismen bzw. bestimmte Substanzen werden gefiltert oder zumindest wird ihre Konzentration stark gesenkt. In Eigenregie und mit der richtigen Wasserfilteranlage können Sie zielgerichtet für mehr **Wasserqualität** sorgen. Damit aus Wasser bestes Trinkwasser wird. Und das kann durch nichts ersetzt werden.

Quelle Wasserhahn

Schluck für Schluck Gesundheit und Wohlbefinden. Die Voraussetzung: Reines Wasser durch Umkehr-Osmose-Wasserfilter. Unsere Empfehlung: Vertrauen Sie nur dem Wasser, das Sie selbst aufbereiten, d.h. erst filtern, dann energetisieren. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Unser **Umkehrosmose-Wasserfilter** System gewährleistet unbelastetes, reines Wasser in bester Qualität. Natürlich gut – das Filterverfahren der *Umkehrosmose* nimmt sich die Natur als Vorbild.

Umkehrosmose. Wie funktioniert das?

Die Umkehrosmose zählt nachweislich zu den erfolgreichsten Filterverfahren. Die Umkehrosmose-Technologie stammt übrigens von der NASA-Weltraum-Forschung. Süßwasserarme Inselstaaten nutzen die *Umkehrosmose* zur Meerwasserentsalzung. Bereits seit Jahrzehnten kommt die **Umkehrosmose** in der Medizin (bspw. zur Blutwäsche von Dialyse-Geräten) aber auch in der Lebensmittelproduktion als auch der Industrie sowie bei der Trinkwassergewinnung zum Einsatz. Tendenz steigend. So erkennen auch immer mehr private Haushalte das Potenzial der **Umkehrosmose Wasserfilter**. Das mehrstufige Verfahren beginnt mit den drei Vorfilter, die abermals in drei Phasen unterteilt sind und in der das *Wasser* zunächst grob gereinigt. Sand, Rost oder andere Schmutzpartikel werden mit Hilfe des Sediment-Filters entfernt. Der **Aktivkohlefilter** reduziert organische Verbindungen wie Chlor, Schwermetalle, Pestizide und Gase und der Kohleblock-Filter verantwortet das Entfernen der Mikro-Sedimente. Klar, dass diese drei Vorfilter-Phasen lebensverlängernd auf die nachgelagerte RO-Membrane wirken. Deren Part beginnt in Phase 4. Dann nämlich erst wird das Wasser durch die Osmose Membrane gepresst. Die ultrafeinen Poren dieser Membrane sind vergleichbar mit unseren Körperzellen und verfügen über einen Durchmesser von gerade mal 0,0001 Mikrometer, als Beispiel – ein menschliches Haar hat eine Größe von ca. 70 Micron! Diese Poren schleusen sowohl die Wassermoleküle als auch einen Teil der gelösten, ernährungspsychologisch meist wertvollen, Mineral-Ionen (Elektrolyte) durch. In Phase 5 wird das *Wasser* durch den Post Carbon Nachfilter aufgefrischt und Gerüche entfernt. Dank der Vital Wasserfilter-Kartusche in der 6 bis 8 Phase kann eine *Energetisierung* und *Vitalisierung* sowie eine Bio Keramik oder eine Mineralisierung als *Wasserbelebung* montiert werden.

Warum Wasserfilter und Umkehrosmose-Anlagen? Vorteile im Überblick:

Pro Gesundheit

- Rund um die Uhr reinstes, schadstofffreies Wasser
- 99,9% weniger organische Stoffe wie Bakterien oder Viren
- Besserer Geschmack
- Nahezu idealer pH-Wert
- Verbessertes Leitwert (PPM)

- Erhöhter Widerstandswert

Pro Geldbeutel

- Kostengünstiges und gesundes Trinkwasser in einem
- Weniger Zeitaufwand, da Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn

Pro Lebensdauer

- Geschonte Rohrleitungen
- Weniger beanspruchte Filtermembrane durch Vorfilter

Pro Nachhaltigkeit

- Keine Abfallbeseitigung
- Kein Wasserschleppen
- Wasserlieferung frei Haus

Wasserfilter und Umkehrosmose-Anlagen von Balriche

Balriche bietet Ihnen herstellerunabhängig maßgeschneiderte Wasserfilteranlagen zur Wasseraufbereitung für den privaten Gebrauch sowie für Industrie und Handel. Wir liefern Ihnen Umkehrosmose-Anlagen und entsprechendes Osmose Zubehör, Wasserfilter, Aktivkohle-Filter, Kalkfilter, Vorfilter, Nachfilter, Sediment-Filter, Pre-Filter. Auch *Post Carbon* oder eine RO-Membrane können Sie über Balriche beziehen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für nachhaltige **Wassertechnik** und **Wasseraufbereitung**. Bei uns erhalten Sie auch alle namhaften Hersteller wie *Filmtec*, *Omnipure* oder *Pentek* Filter. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Wählen Sie die sichere und qualitativ beste Lösung für Ihre Gesundheit.

Mit Produkten von Balriche :

www.balriche.de info@balriche.de Telf.: 07721-52597 Fax.: 07721-51585